

## Forum

### Öffentlicher Stammtisch

vom 13. Juli im Pöschkli

Rund 25 Leute fanden den Weg zur Info-Veranstaltung des Forums. Unter der Leitung von Christoph Hotz gaben die anwesenden Gemeinderäte Doris Bircher, Urs Heimann und Gemeindepräsident Marcel Fuchs auf alle Fragen kompetent Auskunft.

Der zeitliche Aufwand, den ein Gemeinderat und besonders der Gemeindepräsi-



dent zu leisten hat, ist beträchtlich und es braucht verständige Arbeitgeber, die bereit sind, Mitarbeiter für solche Aufgaben freizustellen. Marcel Fuchs erwähnte aber auch die positiven Seiten eines solchen Amtes: die Einsicht in komplexe Themen und die persönliche Weiterbildung und

Horizontenerweiterung, die gute Teamarbeit im Rat und ein schönes Gefühl, etwas Konstruktives für unsere Dorfgemeinschaft zu leisten. Neue Gemeinderäte werden von den abtretenden umfassend in ihre Aufgaben eingeführt und auch das Gemeindeamt bietet Kurse an.

Obwohl der Gemeinderat optimistisch ist und eine Verjüngung des Rats begrüßen würde, wird es nicht leicht werden, alle Ämter neu zu besetzen. Auch die gesamte Schul- und Kirchenpflege stellt sich nicht mehr zur Wahl.

Für September ist eine weitere Info-Veranstaltung geplant.

Heinz Waldvogel

## Wahlen 2018

Im kommenden Wahljahr wird der Grossteil der Gemeinderäte in Rifferswil nicht mehr antreten. Das wirft einige Fragen auf und bringt eine gewisse Unsicherheit mit sich. Wie etwa: Was geschieht, wenn sich zu wenige Freiwillige aus der Bevölkerung melden? Das Dorfblatt konnte mit **Vittorio Jenni**, Leiter der Abteilung Gemeinderecht des Gemeindeamtes in der Direktion Justiz und Inneres des Kantons Zürich, einige Fragen klären.

**6 von 7 Gemeinderäte werden im 2018 nicht mehr zur Wahl antreten. Wie steht Rifferswil im Vergleich zu anderen Gemeinden da hinsichtlich Abgängen von Gemeinderäten? Ist das eine Entwicklung, die man auch in anderen Gemeinden beobachtet?**

Das Gemeindeamt hat keinen Überblick über Abgänge von Gemeinderäten; die Gemeinden sind nicht verpflichtet, uns die geplanten Rücktritte zu melden. Es kommt aber immer wieder vor, dass mehrere Gemeinderäte oder fast alle Mitglieder eines Gemeinderates gleichzeitig beschliessen, sich für eine weitere Amts-

Abteilung Gemeinderecht des  
Gemeindeamtes im Kanton Zürich,  
Vittorio Jenni



Die Abteilung Gemeinderecht ist zuständig für rechtliche Fragen zum Gemeinwesen, insbesondere zur Organisation der Gemeinden und der interkommunalen Zusammenarbeit sowie zur Ausübung der politischen Rechte. Sie wirkt bei der Aufsicht über die Gemeinden, Zweckverbände und weitere Träger kommunaler Aufgaben mit, nimmt die Aufsicht über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden wahr, berät und informiert kommunale Behörden, Verwaltungen und Privatpersonen in den genannten Bereichen und unterstützt die Gemeinden bei der Umsetzung von Reformvorhaben. Ausserdem unterstützt die Abteilung Gemeinderecht die Amtsleitung und die andern Abteilungen in rechtlichen Angelegenheiten.

Vittorio Jenni, lic. iur. Rechtsanwalt, leitet die Abteilung Gemeinderecht seit 2001.

dauer nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Dies bietet neuen Köpfen eine Chance, in der Gemeinde tätig zu werden.

*«Aus jeder beruflichen Qualifikation lassen sich Fähigkeiten im Gemeinderat nutzbar machen.»*

**Was geschieht, wenn sich keine oder zu wenige Freiwillige aus der Bevölkerung melden? Müssen amtierende Gemeinderäte dann «gezwungen» werden weiterzumachen?**

Bislang wurden in politischen Gemeinden immer (noch) genügend Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt im Gemeinderat gefunden, auch wenn dies vereinzelt schwierig war. Kommt es mangels genügender Kandidatinnen und Kandidaten zu keiner Kampfwahl, sieht das kantonale Recht bei Wahlen mit einem leeren Wahlzettel vor, dass die von den Stimmberechtigten vorgeschlagenen Personen mit nur wenigen Stimmen gewählt werden können. Diese müssen dann das Amt ausüben (Amtszwang). Dies kommt aber nur sehr selten vor.

**Was sollten Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für ein Amt interessieren idealerweise mitbringen an politischer Erfahrung, beruflicher Hintergrund usw.?**

Die Stimmberechtigten jeder Gemeinde bestimmen selber, welche Personen mit welchen Qualifikationen sie für die Führung der Gemeinde wählen wollen. Aus meiner Sicht sollten Kandidatinnen und Kandidaten Freude am Amt, an den politischen Abläufen sowie am aktiven Gestalten haben, lösungsorientiert vorgehen und Kompromisse eingehen können.

**Wieviel Zeit sollte man in ein solches Amt investieren können?**

Die Beantwortung dieser Frage hängt davon ab, wie die Aufgaben zwischen Ge-

meinderat und Gemeindeverwaltung aufgeteilt sind. Im Durchschnitt entspricht der Arbeitsaufwand eines Gemeinderates/Gemeindepräsidenten einem Teilzeitjob von 30 bis 40 Stellenprozent.

**Wie unterstützt der Kanton die Gemeinden in der Gemeindegarbeit?**

Der Kanton unterstützt die Gemeindegarbeit hauptsächlich mit Beratungsdienstleistungen, Vorprüfung von Gesuchen, Mitarbeit in Projekten usw.

**Hat sich das Milizsystem bewährt? Ist die Doppelbelastung Beruf/Behördenarbeit zumutbar?**

Die Miliztätigkeit ist eine typische schweizerische Errungenschaft, um berufliche Fähigkeiten erfolgreich in der Behördentä-

tigkeit einsetzen zu können. Das Milizsystem hat sich bewährt. In der letzten Zeit ist die Miliztätigkeit jedoch unter Druck geraten, weil die Anforderungen in der Arbeitswelt und die Ansprüche an die öffentliche Hand stetig steigen. Solange fähige Personen für die Behördentätigkeit gewonnen werden können, die ihren Amtseinsatz als gesellschaftlichen Auftrag sehen und diese Aufgaben nebenberuflich wahrnehmen können, kann das Milizsystem weiterhin gute Dienste leisten.

*Christa Brunhart*

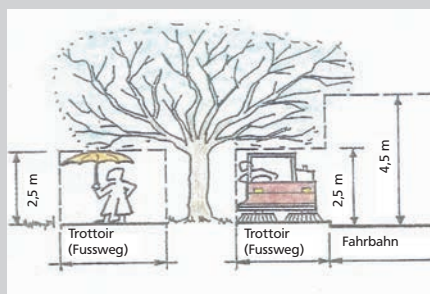
**Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern**

Entlang von Strassen und sämtlichen öffentlichen Wegen gelten nachstehende Vorschriften der kantonalen Strassenabstandsverordnung:

- Mauern und Einfriedigungen dürfen die Verkehrssicherheit in keiner Weise beeinträchtigen.
- Pflanzen, Äste- und Blattwerk von Bäumen und Sträuchern dürfen bis in eine **Höhe von 4,5 m** weder über Strassen- noch Weggrenzen hinausragen; bei Rad-, Fuss- und Gehwegen bis in eine **Höhe von 2,5 m**.
- Morsche und dürre Bäume oder Äste sind zu beseitigen, sofern die Gefahr besteht, dass sie auf die Strasse stürzen könnten.
- Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind die verlangten Sichtbereiche freizuhalten und Pflanzen, Mauern und Einfriedigungen dürfen eine **Höhe von 0,8 m** nicht überschreiten. Der **Sichtbereich** zwischen **80 cm** und **3,0 m** ist immer freizuhalten.

EigentümerInnen von Grundstücken werden hiermit aufgefordert, diese Bestimmungen im Interesse einer ungehinderten Benützung der Verkehrsflächen und zur Gewährung der Verkehrssicherheit fortwährend zu beachten und ihren Pflichten nachzukommen. Die entsprechenden Arbeiten sind bis spätestens **Mitte November 2017** auszuführen. Nach diesem Termin werden die Mängel gegen Kostenverrechnung durch den kommunalen Werkdienst behoben, wobei jede Haftung für das möglicherweise unfachgemässe Schneiden von Bäumen und Sträuchern abgelehnt wird.

Das **Werkdienstteam** der Gemeinde Rifferswil dankt für Ihr Verständnis.



Anzeige

**Ref. Kirche**

**Erneuerungswahlen Kirchenpflege**

Wie seit der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni 2017 bekannt, kommt es im Frühjahr 2018 zu einer Gesamterneuerung der Kirchenpflege.

Wir hoffen, dass sich viele Personen dafür interessieren, in diesem Gremium mitzuwirken oder es sogar zu leiten. Die Aufgabe ist vielseitig, wertvoll und bietet einiges an Gestaltungsmöglichkeiten in der sich im Umbruch befindenden Kirchenlandschaft.

Personen mit Freude an der Mitarbeit in der ältesten im Dorf bestehenden Institution wenden sich für Informationen am besten an eines der heutigen Mitglieder, an den Präsidenten Hans-Ueli Meier oder den Pfarrstellvertreter Pfr. Kurt Liengme. Für einen ersten Eindruck und die Kontaktadressen empfiehlt sich auch ein Blick auf unsere Website [www.kircherifferswil.ch](http://www.kircherifferswil.ch) oder auf diejenige der Landeskirche [www.zhref.ch](http://www.zhref.ch).

*Hans-Ueli Meier*

**Bibliothek**

**Lesebänke**

Die Lesebänke der Bibliothek sind bis Mitte September oberhalb vom Friedhof, dem Jonenbach entlang Richtung Kappel und am Zeisenberg auf einer Sitzbank. Der Lesestoff aus dem Fundus der Bibliothek wird jede Woche ausgewechselt. Wir wünschen viel Spass beim Lesen in der freien Natur!

**Öffnungszeiten in den Sommerferien**

Während der Sommerferien (17. Juli bis 19. August) ist die Bibliothek jeweils am Samstag, 9.30–11.30, offen. Es werden keine Rückrufe (Mahnungen) verschickt.

Wir wünschen allen erholsame Sommertage!

**Vorankündigung:** Mittwoch, 20. September, Büchermorgen für Seniorinnen und Senioren. Reservieren Sie sich schon jetzt das Datum!

*Maria Cristina Schmid*

**Volg Rifferswil**  
 Dorfplatz 1  
 8911 Rifferswil  
 Tel. 044 767 02 51  
 Fax 044 767 09 24

**Neue Öffnungszeiten:**  
 Mo-Fr 07.30 - 19.00 Uhr  
 Sa 07.30 - 16.00 Uhr

Alles für den nächsten Einkauf  
 Schokolade & Pflanzkübel  
 Volg

## Aktuelles aus dem Gemeindehaus



### Kultur im Dorf Rifferswil

An der «Rifferswiler Zukunftswerkstatt» vom Oktober 2016 wurde nebst anderen Themen die Kultur im Dorf als sehr bedeutend für das Leben und Wohlbefinden in Rifferswil erachtet. Das vielfältige gesellschaftliche Leben, bei dem die Vereine und Organisation massgeblich beitragen, soll erhalten und gestärkt werden.

In unserem Dorf hat es einige Vereine und Organisation, welche das kulturelle Leben, die Anlässe und das Zusammensein im Dorf prägen. Der Gemeinderat hat sich, auf Anregung der Teilnehmer des Zukunftstages entschieden, alle Vereine und Organisationen zu einer Koordinationsitzung einzuladen.

Anfang Juni trafen sich nun alle Vereinspräsidentinnen und -präsidenten erstmals zu einem Austausch. Es war ein interessanter Abend. Die Teilnehmer konnten sich näher kennenlernen und erfahren, wer wo aktiv am Vereinsleben teilnimmt und sich damit für die Kultur im Dorf einsetzt. Die Vereinspräsidenten beschlossen, inskünftig alle Aktivitäten auf der Webseite der Gemeinde ([www.rifferswil.ch](http://www.rifferswil.ch)) zu publizieren. So können allfällige Überschneidungen von Veranstaltungen vermieden werden. Zudem wird im Dorfblatt auf die Veranstaltungen hingewiesen. Eine weitere Idee war es, ein Frühlingfest auf dem Dorfplatz in Form eines Open Airs oder ähnliches zu organisieren. **Haben Sie Anregungen und Ideen zur weiteren Gestaltung der Kultur im Dorf? Melden Sie sich bitte bei Doris Bircher.**

Die Vertreter der Vereine und Organisationen treffen sich nun einmal im Jahr zu einem Austausch sowie Abstimmung und Planung der Aktivitäten unter der Leitung des für die Kultur verantwortlichen Gemeinderates. Auch einige Bewohnerinnen und Bewohner haben sich bereiterklärt, an der Kulturgestaltung mitzuwirken. *Auf der Webseite der Gemeinde finden Sie eine Übersicht aller Rifferswiler Vereine. Für Fragen und Anregungen melden Sie sich bitte bei der Gemeinderätin*  
Doris Bircher, Leiterin Ressort Kultur,  
Tel. 079 678 41 09. *Doris Bircher*

## Seleger Moor

Der Park Seleger Moor ist ein Ort zum Entspannen und einfach zum Bummeln, alleine, mit Freunden oder in Gruppen. Und bietet auch im August wieder hübsche Events an:

### Chnushti-Chnätti

für Kinder ab 4 Jahren  
Mittwoch/Donnerstag,  
2./3.8. und 9./10.8.



- Chnushti-Chnätti und Töpferwerkstatt mit Aglaja Horni und Anita Rumpf
- jeweils 10 bis 16 Uhr
- Materialkosten Fr. 10.– pro Kind

### Gwundernasen Was versteckt sich da im Moor? Dienstag, 15. August



- Führung für Kinder mit Silvan Fluder
- 10.30–11.30 Uhr
- Treffpunkt beim Parkeingang

### Der Kartoffelkönig Märliitag mit Sibylle Baumann Mittwoch, 16. August



- Magische Geschichten für Klein und Gross
- 10.30–16 Uhr
- Treffpunkt beim Parkeingang

## Eulen

Was man kennt und doch nicht sieht  
Sonntag, 27. August



- Familientag mit Toni Masafred
- 10–16 Uhr
- Treffpunkt beim Parkeingang

Autorin: Christine Hinnen  
Bilder: Marcel Koch

## Was geschieht eigentlich in Zukunft mit der ehemaligen Metzgerei Meier?



Wer gerne an der Antwort zu dieser Frage mitdenken und mitdiskutieren möchte, wer vielleicht sogar schon eine brillante Idee hat oder einfach bei der zukünftigen Gestaltung dieses Gebäudes von kommunaler Bedeutung dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen am

**Samstag, 26. August von 10 bis 15 Uhr**

an einer Zukunfts-Werkstatt teilzunehmen.

Aus den hoffentlich vielen Ideen, die an diesem Tag zusammenkommen werden, möchten wir die attraktivsten im Anschluss vertiefen, um in ca. 3–4 Jahren eines dieser Projekte realisieren zu können.

Interessierte melden sich bitte bei:  
**info@poestli-rifferswil.ch** oder  
**044 764 14 16** (Marianne Roth) oder einem anderen Vorstandsmitglied der Genossenschaft Restaurant Post Rifferswil (Rägi Baer, Ueli Arbenz, Shireen von Schulthess, Andy Feitknecht, Fra Zeller).

Marianne Roth



## Schule

Mit Wetterglück startete der  
**Sporttag 2017**  
am Donnerstag, 15. Juli

Leichtathletik prägte den Morgen. Die SchülerInnen erlebten ihre Fortschritte, die sie seit dem letzten Jahr machten. Wir freuten uns auch über einige sehr gute Resultate. So wurde der bisherige Schulhausrekord im Hochsprung von Oliver Schmäzle auf 1.45 m gesetzt. Jungtalent Leandro Hauenstein egalisierte den Weitsprungrekord mit 4.25 m und lief die 60 m in 8.74 Sek. Sehr einsatzfreudig waren die SchülerInnen dieses Jahr beim Gelände-lauf. Dementsprechend wurden sehr viele gute Zeiten gelaufen. Manuel Andermatt und Alon von Schulthess stellten einen neuen Schulhausrekord auf mit 6.40 Min.

Am Nachmittag fand auf der Wiese das traditionelle Mattenlaufturnier statt. Es war schön zu beobachten, wie sich alle um die Kleinsten in den Mannschaften kümmerten. Auf drei Plätzen kämpften die Gruppen um den Sieg, angefeuert von vielen ZuschauerInnen.

Das Glacé und eine Wasserschlacht kühlte die erhitzten Gemüter wieder herunter.

Ursula Wegmann  
Bilder: Heinz Waldvogel



## Gesangsverein

### Gesangsverein Rifferswil im Elsass

Am 1./2. Juli 2017 reiste der Gesangsverein Rifferswil ins Elsass. Nach Besichtigung des Écomusée d'Alsace in Ungersheim übernachteten die Sängerinnen und Sänger im schönen Städtchen Riquewihr. Die mittelalterliche Siedlung ist bekannt für ihre Architektur, und die Besucher erliegen massenweise dem Charme des Städtchens. Exakt an diesem Wochenende fand ausserdem die alljährliche «Grand Venetian Parade» statt, an welcher zahlreiche, im Stile des Karneval Venedigs Maskierte an einem Umzug teilnahmen. Die farbenprächtigen Kostüme kontrastierten zauberhaft mit den bunten Fachwerkhäusern der Stadt.



Am Sonntagmorgen erfuhr die Reiseschar allerlei Interessantes auf einer Stadtführung durch Riquewihr und vertiefte ihr Wissen bezüglich Elsässer-Weine an einer Degustation. Die darauffolgende Gesangseinlage im Städtchen Riquewihr wurde von einigen Passanten aufmerksam verfolgt, und die Organisatoren der Venezianischen Parade luden den Gesangsverein zu einer Extra-Vorstellung ein. Vielleicht hat das Lied «Fanfare du printemps», welches mit französischem Text vorgetragen wurde, zum Erfolg beigetragen.

#### Offene Probe 10. August, 20.15 Uhr

Der Gesangsverein Rifferswil wird am 10. August die Probearbeit nach den Sommerferien wieder aufnehmen. Die Lieder für das Jahreskonzert 2018 und den Erntedank 2017 werden einstudiert. Damit der Verein auf Dauer weiterbestehen kann, werden neue Sängerinnen und Sänger gesucht. Am 10. August findet eine offene Probe statt, bei welcher Interessierte einen ersten Eindruck vom Vereinsleben gewinnen können. Die Probe findet im «Engel» statt, Beginn um 20.15 Uhr.

Patricia Oberle

[www.gesangsverein-rifferswil.ch](http://www.gesangsverein-rifferswil.ch)

## Aktuelles aus dem Gemeindehaus



### Sanierung Dorfplatz

Wie erwartet, erwies sich der Neubau der Brücke über den Jonenbach als ein herausforderndes Unterfangen. Ein paar Male mussten die Ingenieure in der Folge Planungsänderungen vornehmen. Am Freitag, 21. Juli wurde die Schleppplatte betonierte. Die Brücke durchläuft jetzt eine Trocknungsphase, deren Dauer natürlich von der Witterung abhängt.

Die Mauer um die Parzelle des Restaurant Post ist erstellt, der Metallzaun folgt noch. Schon jetzt ist ersichtlich, dass die Sicht-



verhältnisse an der Kreuzung durch die neue Linienführung deutlich besser sind.

Die Mettmenstetter- und Hauserstrasse sind wieder normal befahrbar, die Brücke bleibt weiterhin gesperrt.

Nach jetziger Planung sollten die Hauptarbeiten bis Ende August abgeschlossen werden. Nach menschlichem Ermessen steht also der ordentlichen Durchführung der Chilbi am 23. und 24. September nichts mehr im Weg. *Hugo Walter*



## Apropos 1. August...

### Kolumne von Kurt Graf über politisch unruhige Zeiten



#### Wussten Sie, dass...

Rifferswil den Krieg von Grossmächten 1799 hautnah erlebte und damals ausländische Truppen hier stationiert waren? Als nämlich am 4. Juni Russland und Oesterreich gemeinsam das französische Heer in Zürich besiegt hatten, zogen sich Napoleons Truppen hinter den Albis zurück. Sie plünderten, schändeten und brandschatzten auch in Rifferswil, bezogen im

ganzen Dorf Unterkunft und bedienten sich beliebig an Esswaren und Getränken, Tieren, Brennholz und Werkzeugen.

Nach drei Monaten zogen die Franzosen ab und holten am 25. September entscheidend zum Gegenschlag aus, indem sie bei Dietikon die Limmat auf einer heimlich erstellten Brücke überquerten und den Gegner via Zürichberg von hinten überraschten.





## Forum Rifferswil

lädt ein zum

### Kino i de Schüür

am Freitag 18. August  
sowie am Samstag 19. August  
in der Engelschüür

Anders als in den früheren Jahren, findet unser «Kino i de Schüür» diesmal in der **Engelscheune** statt.

Am Freitagabend (20 Uhr) zeigen wir die französische Filmkomödie «**Zwei irre Spassvögel**» (Originaltitel: «Les compères»), zu der Jugendliche (ab 14 J.) und Erwachsene eingeladen sind.

Der Samstag steht dann unter dem Motto «**Musicalfilm**»:

Samstagnachmittag (16 Uhr) läuft als Familienfilm die Walt-Disney-Produktion «**Mary Poppins**» aus dem Jahr 1964.

Am Samstagabend (20 Uhr, mit Apéro ab 19.30 Uhr) steht die Musicalverfilmung «**Anatevka**» (Originaltitel: «Fiddler on the Roof») aus dem Jahr 1971 auf dem Programm.

Für eine Beschreibung der Filme siehe nachfolgend.

*Matthias Plenk, Forum Rifferswil*

Der Verein «Forum Rifferswil» fördert den Austausch und die Meinungsbildung unter den Einwohnerinnen und Einwohnern von Rifferswil in politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Fragen. Dazu bietet das Forum Rifferswil eine Plattform für den Dialog und engagiert sich in vielfältigen kulturellen und politischen Aktivitäten im Dorf. Mehr Informationen unter [www.forum-rifferswil.ch](http://www.forum-rifferswil.ch).

**Freitag 18. August**  
von 20.00 bis 21.30 Uhr  
Film-Abend für Jugendliche  
und Erwachsene

### Zwei irre Spassvögel

(Originaltitel: Les compères)



Eine französische Filmkomödie mit Gérard Depardieu und Pierre Richard aus dem Jahr 1983.

Der – meiner Meinung nach unglücklich gewählte – deutschsprachige Titel «Zwei irre Spassvögel» mag nach billigem Klammuk-Film klingen, in Wahrheit versteckt sich hier jedoch eine Story mit «Tiefgang»: Der siebzehnjährige Tristan hat genug von seinen Eltern und reisst mit seiner Freundin von Zuhause aus. Die besorgte Mutter kontaktiert zwei Ex-Geliebte – den erfolgreichen Journalisten Jean Lucas (Gérard Depardieu) und den stets depressiven und selbstmord-gefährdeten ehemaligen Lehrer François Pignon (Pierre Richard) – und macht ihnen vor, der entlaufene Junge sei ihr Sohn. Die beiden machen sich unabhängig von-einander auf die Suche, und schon bald treffen sie sowohl aufeinander, als auch auf den Jungen, der sich einer Rocker- & Motorrad-Gang angeschlossen hat.

Diese herzerwärmende Handlung über den Jugendlichen mit seinen zwei (bzw. drei) unterschiedlichen «Vätern» ist gekonnt und actionreich mit einem Mafia-Krimi verwoben, denn einer der beiden «Väter», Jean Lucas, steht als Aufdecker-Journalist im Visier des kriminellen Casino-Clans von Nizza...

Der Film wurde 1984 für zwei Césars nominiert: Gérard Depardieu als «Bester Hauptdarsteller» und Francis Weber in der Kategorie «Bestes Original-Drehbuch».

Wir zeigen den Film in der deutschsprachigen Fassung. Der (französischsprachige) Originaltrailer zum Film ist auf [www.forum-rifferswil.ch](http://www.forum-rifferswil.ch) abrufbar.

**Samstag 19. August**  
von 16 bis maximal\* 18.15 Uhr  
Film-Nachmittag für Familien  
mit Kindern jedes Alters

\*Falls gewünscht, überspringen wir einzelne Passagen des Films, um die Laufzeit zu verkürzen.

### Mary Poppins

Ein Musical-Fantasyfilm aus dem Jahr 1964

Die Walt-Disney-Musicalverfilmung über das märchenhafte Kindermädchen Mary Poppins und die Familie Banks verspricht



jede Menge Ohrwürmer für Alt und Jung. Auch wenn die Story seit Jahrzehnten ebenso bekannt ist wie die Melodien, hat sie nichts von ihrer Faszination eingebüsst.

Der Film ist eine Mischung aus Real- und Trickfilm und war bei der Oscar-Verleihung im Jahr 1965 in dreizehn Kategorien nominiert, in fünf davon erfolgreich.

Wir zeigen die deutschsprachige Fassung. Falls gewünscht, überspringen wir einzelne Passagen des Films, um die Laufzeit von 134 Minuten zu verkürzen.

Ein Trailer zum Film ist auf <http://www.forum-rifferswil.ch/> abrufbar.

Übrigens: Mary Poppins wurde als Musical vor wenigen Jahren neu inszeniert und läuft zurzeit in deutschsprachiger Fassung in Stuttgart. Im Februar/März dieses Jahres gastierte die englischsprachige Version davon im Zürcher Theater 11.

**Samstag 19. August**  
 von **19.30 bis 23.00 Uhr (mit Pause)**  
 Apèro (ab 19.30 Uhr) und Film-Abend  
 (um 20 Uhr) für Erwachsene

## Anatevka

(Originaltitel: Fiddler on the Roof)  
 Eine Musicalverfilmung  
 aus dem Jahr 1971



Für mich ist «Anatevka» nach wie vor eine der besten Musicalverfilmungen überhaupt. Der Film gewann 1972 mehrere Auszeichnungen, unter anderem drei Oscars («Bester Ton», «Beste Filmmusik», «Beste Kamera»).

Die Geschichte spielt im zaristischen Russland des Jahres 1905: «Die Zeiten ändern sich» – dies muss der arme Milchmann Tevye, der mit seiner Frau Golde und seinen fünf Töchtern in einer kleinen jüdischen Gemeinschaft im Dörfchen Anatevka in der heutigen Ukraine lebt, in mehrfacher Hinsicht erleben: Entgegen der Tradition der Gemeinschaft, in der eine Ehe durch eine Heiratsvermittlerin arrangiert wird, muss er zusehen, wie sich drei seiner Töchter selbst einen Ehemann finden: Die älteste den armen Schneider Mottel aus dem Dorf, die zweitälteste den jüdischen Studenten Perchik aus Kiew, die drittälteste schliesslich möchte gar einen nicht-jüdischen jungen Russen heiraten. Tevye wird schier zerrissen zwischen der Liebe zu seinen Kinder, für die er nur das Beste will, und den Traditionen, in denen er verwurzelt ist. Neben der bitteren Armut und der Mühe, mit altem Brauchtum zu brechen, zeigt die Geschichte auch die drohenden Pogrome, welche schliesslich dazu führen, dass die Juden aus dem Dörfchen Anatevka vertrieben werden.

Wir zeigen die deutschsprachige Fassung des Films. Wegen der Laufzeit von 172 Minuten wird es zwischendurch eine Apèro- und WC-Pause geben. Ein (englischsprachiger) Trailer zum Film ist auf [www.forum-rifferswil.ch](http://www.forum-rifferswil.ch) abrufbar.

Filmauswahl und Beschreibung:  
 Matthias Plenk

## Rifferschwiler Hèrdöpfel: zwischenTanz im Pöschtl

Am **Samstag, 26. August** findet im und bei schönem Wetter vor dem Pöschtl der schon fast traditionelle zwischenTanz, organisiert von der K&K-Kommission der Genossenschaft Restaurant Post, statt.



Es spielt auf und lädt zum Tanz: die in der Region bekannte Musikgruppe Pusztá Pampa. Das sind Bruno Weber, Klarinette; Heini Ehrensperger, Violine; Urs Glenck, Violine und Viola; Heinrich Bösch, Akkordeon; Dani Fehr, Zimbal und Gusti Bracher, Bass. Das fidele Sextett spielt Volks- und Tanzmusik aus allen Herrenländern, aus den argentinischen Pampas bis in die ungarische Pusztá. Daher der Name Pusztá Pampa.

Die «Rifferschwiler Hèrdöpfel» sind immer auch eine «Koproduktion» mit dem Pöschtlwirt Vitto Laubscher. Aus seiner Küche kommt das Ungarische Gulasch;

Samstag, 26. August 2017  
 19:00 Uhr  
 im Saal des Restaurant Schwiizer Pöschtl  
 8911 Rifferswil

## zwischenTanz

ein „Rifferschwiler Hèrdöpfel“

### Pusztá Pampa

Musik aus der Nachbarschaft

Die Anfänge der Musikgruppe gehen ins Jahr 1983 zurück. Seither spielen die Fünf mit Ausdauer, Freude und Witz Musik aus vielen Ländern. Der Name Pusztá Pampa wurde ihnen von einem spontanen Besucher einer Probe geschenkt und spielt an auf das reichhaltige Repertoire von Ungarn, Rumänien, Italien und Lateinamerika bis hin zu vielen Klezmer Stücken.

Bruno Weber, Klarinette  
 Heini Ehrensperger, Violine  
 Urs Glenck, Violine und Viola  
 Heinrich Bösch, Akkordeon  
 Dani Fehr, Zimbal  
 Gusti Bracher, Bass

#### Anmeldung

f.zeller@poestli-rifferswil.ch oder 079 378 62 03

Speis und Klang  
 ohne Getränke CHF 35.-

**RAIFFEISEN**

die K&K-Kommission bietet als Beilage argentinische Empanadas an.

Die Gäste können sich auf einen schönen und gemütlichen Sommertanz-Abend freuen. Er beginnt um **19 Uhr** und kostet für Speis und Klang – dank der Unterstützung der Bank Raiffeisen – bescheidene 35 Franken.

**Anmeldungen:** Tel. 079 378 62 03 oder [f.zeller@poestli-rifferswil.ch](mailto:f.zeller@poestli-rifferswil.ch)

Thomas Stricker

## 21. International Bat Night

dieses Jahr auch in Rifferswil



Was denken Sie, wie viel eine Fledermaus in einer Nacht frisst, wie die Jungen geboren werden, ohne auf den Boden zu

fallen, oder warum die Fledermäuse so lange am Daumen hängen können?

Gerne lade ich Sie ein, an meinem Informationsstand vorbeizuschauen, um beispielsweise die Fledermäuse und deren Spuren von Nahem zu betrachten oder mit etwas Glück sogar die Ortungsrufe einer vorbeifliegenden Fledermaus zu hören...

**Wann:** Freitag, 25. August, 20 – 21.30 Uhr  
**Wo:** Unter der Ulme beim Quellwasserbrunnen an der Tränkegasse.

Ich freue mich auf Sie und alle interessierten Kinder und Jugendlichen!

Malina Walder

## Sportfreunde Rifferswil Jugendkommission

### Sportanlässe nach den Sommerferien

- **Fussball** 2. Kindergarten bis 2. Klasse, max. 20 Kinder, Montag 18–19 Uhr, Ingo Sommer, [ingo.sommer@bluewin.ch](mailto:ingo.sommer@bluewin.ch)
- **Fussball** 3. Klasse bis 5. Klasse, max. 16 Kinder, Montag, 19–20 Uhr, Frank Fischer, [fam.fischer@datazug.ch](mailto:fam.fischer@datazug.ch)
- **Fussball** 6. Klasse bis 9. Klasse, Freitag, 20–21.30 Uhr,

René Baumgartner, 044 761 54 00,  
[rene.baumgartner@quickline.ch](mailto:rene.baumgartner@quickline.ch)

- **Fussball ü16.** Dienstag, 20 Uhr, Attila Stanelle, [attila.stanelle@gmx.de](mailto:attila.stanelle@gmx.de)
- **Tischtennis ü40.** Montag, 20 Uhr, Frank Fischer, [fam.fischer@datazug.ch](mailto:fam.fischer@datazug.ch)

Anmeldung erforderlich. Teilnahme an allen Anlässen kostenlos. Versicherung Sache der Teilnehmer. Während der Schulferien fallen die Anlässe aus. Beim Kinderfussball sind die Plätze begrenzt, bitte bald anmelden! Für den Freitagfussball 6.–9. Klasse brauchen wir mehr Eltern, um die Aufsicht abzudecken, sonst ist unsicher, ob wir das Angebot so fortführen können.

Frank Fischer

Anzeige

## Einzigartige Massivholztische



sommerholz.ch

### Ref. Kirche

#### Studienurlaub der Pfarrerin



Meine Ausbildung in Notfallpsychologie und die Arbeit als Notfallseelsorgerin wecken in mir den Wunsch, mich auch für andere Seelsorge-Situationen weiterzubilden.

Im Rahmen meines Studienurlaubs, der von August 2017 bis Januar 2018 dauert, beginne ich deshalb einen Studiengang in Seelsorge. Mein Ziel ist es, den Studiengang 2019 abzuschliessen. Während meiner Abwesenheit werde ich von **Pfarrer Kurt Liengme** aus Horgen vertreten.

*Pfarrerin Yvonne Schönholzer*

### Impressum

#### Herausgeber:

Gemeinde Rifferswil  
erscheint monatlich

#### Redaktionsteam:

Heinz Waldvogel  
Christa Brunhart

#### Redaktionsschluss:

September-Ausgabe **19. August 2017**

#### Email-Adresse:

dorfblatt@rifferswil.ch

#### Webseite:

www.rifferswilerdorfblatt.ch

#### Post-Adresse:

Redaktion Dorfblatt  
Tränkegasse 5, 8911 Rifferswil

## AGENDA

<b>SO</b>	6. <b>Regionalgottesdienst in Kappel</b> Aug. 9.30 Uhr mit Pfr. Christoph Hürlimann
<b>DI</b>	8. <b>Boule spielen unter der Ulme</b> – bei trockener Witterung Aug. jeden Dienstag 15–18 Uhr und abends von 19–22 Uhr
<b>MI</b>	9. <b>Park Seleger Moor: «Chnushti-Chnätti»</b> Aug. 10–16 Uhr Treffpunkt beim Parkeingang
<b>DO</b>	10. <b>Park Seleger Moor: «Chnushti-Chnätti»</b> Aug. 10–16 Uhr Treffpunkt beim Parkeingang <b>Gesangsverein: Offene Probe</b> 20.15 Uhr im «Engel»
<b>SO</b>	13. <b>Regionalgottesdienst in Rifferswil</b> Aug. 9.30 Uhr mit Pfr. Jürgen Schultz
<b>DI</b>	15. <b>Park Seleger Moor: «Gwundernasen»</b> Aug. 10.30–16 Uhr Treffpunkt beim Parkeingang
<b>MI</b>	16. <b>Park Seleger Moor: «Der Kartoffelkönig»</b> Aug. 14.30–16 Uhr Treffpunkt beim Parkeingang
<b>FR</b>	18. <b>Kino i de Schüür – «Zwei irre Spassvögel»</b> Aug. 20–21.30 Uhr in der Engelscheune
<b>SA</b>	19. <b>Kino i de Schüür – «Mary Poppins»</b> Aug. 16 Uhr in der Engelscheune <b>Kino i de Schüür – «Anatevka»</b> 20 Uhr in der Engelscheune – 19.30 Uhr Apèro
<b>SO</b>	20. <b>Regionalgottesdienst in Kappel</b> Aug. 9.30 Uhr mit Pfr. Christoph Menzi
<b>FR</b>	25. <b>21. International Bat Night</b> Aug. 20–21.30 Uhr Unter der Ulme, Tränkegasse 5
<b>SA</b>	26. <b>Metzgerei Meier – Zukunftswerkstatt</b> Aug. 10–15 Uhr im Pöschkli <b>«Rifferschwiler Hèrdöpfel» zwischenTanz</b> 19 Uhr im Pöschkli
<b>SO</b>	27. <b>Gottesdienst</b> Aug. 9.30 Uhr mit Pfr. Kurt Liengme, anschliessend Chilekafi <b>Park Seleger Moor: «Eulen»</b> 10–16 Uhr. Treffpunkt beim Parkeingang
<b>MO</b>	31. <b>Senioren-Jass</b> Aug. 14.30 bis ca. 17 Uhr im Pöschkli

Auf [www.rifferswilerdorfblatt.ch](http://www.rifferswilerdorfblatt.ch) wird die Agenda laufend aktualisiert.

### Geburten, Jubiläen, Todesfälle

Möchten Sie die freudige **Geburt** ihres Kindes kundtun, feiern Sie ein **Hochzeitsjubiläum**, einen hohen **Geburtstag** oder ist ein **Nachruf** zu veröffentlichen?

Das Dorfblatt publiziert ihre Familien-Ereignisse gerne.

Schicken Sie die Angaben dazu möglichst mit Foto an [dorfblatt@rifferswil.ch](mailto:dorfblatt@rifferswil.ch).

### Inserate

**Möchten Sie auf ihre Dienstleistung aufmerksam machen? Schalten Sie ein Inserat im Dorfblatt!**

Kleines Inserat, 59 x 59 mm ab gelieferter Vorlage	Fr. 50.–
Grosses Inserat, 59 x 80 mm ab gelieferter Vorlage	Fr. 80.–

Bearbeitung oder Gestaltung nach Aufwand

Bitte schicken Sie ihr Inserat im Word-Format oder als PDF und die Bilder als JPEG oder TIFF an [dorfblatt@rifferswil.ch](mailto:dorfblatt@rifferswil.ch).